



Otto-Friedrich Universität Bamberg

Modulhandbuch

Nebenfach BWL

Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Hinweis zur Weitergeltung älterer Fassungen eines Modulhandbuchs:

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenen/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

3. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

Äquivalenzliste

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung von Modulen, deren Bezeichnung bzw. Kürzel geändert wurde, ohne dass damit eine wesentliche Änderung des Moduls verbunden ist. Sofern ein in der Spalte „bisheriges Modul“ aufgeführtes Modul erfolgreich absolviert wurde, kann das in der Spalte „neues Modul“ angegebene Modul nicht belegt werden.

bisheriges Modul			neues Modul		
Modulkürzel	Modulbezeichnung	bis (Semester)	Modulkürzel	Modulbezeichnung	ab (Semester)
IntMan-B-01	Grundlagen des Internationalen Managements	SoSe 2017	Org-B-05	Organisation: Theorie und Praxis	WS 2019/20
Org-B-01	Grundlagen der Organisationslehre	SoSe 2019	Org-B-05	Organisation: Theorie und Praxis	WS 2019/20
UFC-B-02	Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling	WS 2020/21	CTRL-B-01	Kosten- und Leistungsrechnung	SoSe2022
Con-B-01	Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling	WS 2021/22	CTRL-B-01	Kosten- und Leistungsrechnung	SoSe2022
PuL-B-01	Produktions- und Logistikmanagement I	SoSe 2022	PuL-B-101	Produktions- und Kostentheorie	WS 2022/23
BFC-B-01	Einführung in das Banking und Finanzcontrolling	SoSe 2025	BFC-B-01	Grundlagen der Finanzierung	WS 2025/26

Module

BFC-B-01: Grundlagen der Finanzierung.....	6
BSL-B-00: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.....	8
BSL-B-01: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung.....	9
CTRL-B-01: Kosten- und Leistungsrechnung.....	11
Fin-B-01: Einführung in Finanzierung und Investition.....	13
IRWP-B-01: Buchführung.....	16
IRWP-B-02: Rechnungslegung nach HGB.....	18
Inno-B-01: Grundlagen des Innovationsmanagements.....	20
Org-B-05: Organisation: Theorie und Praxis.....	22
PM-B-01: Grundlagen des Personalmanagements.....	24
PuL-B-101: Produktions- und Kostentheorie.....	26
SCM-B-01: Grundlagen des Service Engineering (ServE).....	28
VM-B-01: Sales and Marketing Management.....	30

Übersicht nach Modulgruppen

1) Nebenfach BWL (Studiengang)

a) Nebenfach BWL 30 ECTS (Modulgruppe)

aa) Pflichtbereich (Pflichtbereich) ECTS: 6

BSL-B-00: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 ECTS, WS, SS)..... 8

bb) Wahlpflichtbereich (Wahlpflichtbereich) ECTS: 24

PM-B-01: Grundlagen des Personalmanagements (6 ECTS, WS, jährlich)..... 24

CTRL-B-01: Kosten- und Leistungsrechnung (6 ECTS, WS, jährlich)..... 11

BSL-B-01: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (6 ECTS, WS, SS)..... 9

IRWP-B-01: Buchführung (6 ECTS, WS, jährlich)..... 16

VM-B-01: Sales and Marketing Management (6 ECTS, SS, jährlich)..... 30

BFC-B-01: Grundlagen der Finanzierung (6 ECTS, SS, jährlich)..... 6

PuL-B-101: Produktions- und Kostentheorie (6 ECTS, SS, jährlich)..... 26

Fin-B-01: Einführung in Finanzierung und Investition (6 ECTS, WS, jährlich)..... 13

Inno-B-01: Grundlagen des Innovationsmanagements (6 ECTS, WS, SS)..... 20

SCM-B-01: Grundlagen des Service Engineering (ServE) (6 ECTS, SS, jährlich)..... 28

IRWP-B-02: Rechnungslegung nach HGB (6 ECTS, SS, jährlich)..... 18

Org-B-05: Organisation: Theorie und Praxis (6 ECTS, SS, jährlich)..... 22

b) Nebenfach BWL 45 ECTS (Modulgruppe)

aa) Pflichtbereich (Pflichtbereich) ECTS: 6

BSL-B-00: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 ECTS, WS, SS)..... 8

bb) Wahlpflichtbereich (Wahlpflichtbereich) ECTS: 39

Ferner können Studierende das Modul WiFrSpr NF: Wirtschaftsfremdsprache Nebenfach im Umfang von 3 ECTS-Punkten absolvieren. Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch des Sprachenzentrums unter <https://www.uni-bamberg.de/sz/studium/modulhandbuch/>.

PM-B-01: Grundlagen des Personalmanagements (6 ECTS, WS, jährlich)..... 24

CTRL-B-01: Kosten- und Leistungsrechnung (6 ECTS, WS, jährlich)..... 11

BSL-B-01: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (6 ECTS, WS, SS)..... 9

IRWP-B-02: Rechnungslegung nach HGB (6 ECTS, SS, jährlich).....	18
VM-B-01: Sales and Marketing Management (6 ECTS, SS, jährlich).....	30
BFC-B-01: Grundlagen der Finanzierung (6 ECTS, SS, jährlich).....	6
PuL-B-101: Produktions- und Kostentheorie (6 ECTS, SS, jährlich).....	26
Fin-B-01: Einführung in Finanzierung und Investition (6 ECTS, WS, jährlich).....	13
Inno-B-01: Grundlagen des Innovationsmanagements (6 ECTS, WS, SS).....	20
SCM-B-01: Grundlagen des Service Engineering (ServE) (6 ECTS, SS, jährlich).....	28
IRWP-B-01: Buchführung (6 ECTS, WS, jährlich).....	16
Org-B-05: Organisation: Theorie und Praxis (6 ECTS, SS, jährlich).....	22

Modul BFC-B-01 Grundlagen der Finanzierung <i>Foundations of Finance</i>		6 ECTS / 180 h 60 h Präsenzzeit 120 h Selbststudium
(seit WS25/26) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Matthias Muck Weitere Verantwortliche: Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Research Assistants		
Inhalte: Das Modul führt in die grundlegenden Konzepte und Methoden der Finanzierung ein und richtet sich an Studierende in einem frühen Stadium des Bachelorstudiums. Im Mittelpunkt stehen zentrale Fragestellungen der Finanzierungstheorie und -praxis, insbesondere im Hinblick auf Investitionsentscheidungen, Kapitalbedarf und Kapitalbeschaffung. Die Studierenden lernen die wichtigsten Finanzierungsarten kennen – wie Eigen- und Fremdfinanzierung, Innen- und Außenfinanzierung – und verstehen die Zusammenhänge zwischen Investition, Finanzierung und Liquidität. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung des Zeitwerts des Geldes sowie auf der Anwendung von Barwert- und Kapitalwertmethoden zur Beurteilung von Investitionsprojekten. Darüber hinaus werden Grundlagen der Kapitalstruktur, der Finanzierung über Finanzmärkte und der Unternehmensbewertung behandelt. Ein weiterer Aspekt ist das Zusammenspiel mit der Rechnungslegung: Es wird vermittelt, wie finanzwirtschaftliche Entscheidungen in periodisierte Erfolgsgrößen überführt werden, und wie Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung zur Analyse und Steuerung der Finanzierung herangezogen werden können. Ziel des Moduls ist es, finanzwirtschaftliches Basiswissen zu vermitteln, das als Fundament für weiterführende Veranstaltungen in Finance, Rechnungswesen und Controlling dient.		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Begriffe, Ziele und Funktionen der Unternehmensfinanzierung zu benennen und zu erklären, • Finanzierungsformen (Eigen-/Fremd-, Innen-/Außenfinanzierung) systematisch zu unterscheiden und deren Eignung für verschiedene Unternehmenssituationen zu beurteilen, • den Zeitwert des Geldes zu verstehen und finanzmathematische Methoden (z.#B. Barwert, Kapitalwert, Annuitäten) sicher anzuwenden, • einfache Investitionsentscheidungen zu bewerten und finanzwirtschaftlich zu begründen, • die Wechselwirkungen zwischen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu analysieren, • die finanzwirtschaftliche Relevanz von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung zu erkennen und für grundlegende Finanzanalysen zu nutzen, • periodisierte Größen der Rechnungslegung in finanzwirtschaftliche Überlegungen einzuordnen (z.#B. zur Kapitaldienstfähigkeit oder Finanzierungsstruktur). 		
Sonstige Informationen: www.uni-bamberg.de/bwl-bfc/studium/		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine	Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine	
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:

	1.	1 Semester
Lehrveranstaltungen		
1. Grundlagen der Finanzierung Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Prof. Dr. Matthias Muck Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS 4.0 ECTS
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Perridon, Louis, Manfred Steiner and Andreas Rathgeber (2017): Finanzwirtschaft der Unternehmung (17th ed.), Vahlen. • Weitere Quellen werden im Rahmen der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. 		
2. Grundlagen der Finanzierung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS 2.0 ECTS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: Die schriftliche Prüfung wird in deutscher Sprache gestellt.		

Modul BSL-B-00 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre <i>Introduction to Business Administration</i>		6 ECTS / 180 h 42 h Präsenzzeit 138 h Selbststudium
(seit SS20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Egner		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Prinzipien • Konstitutive betriebswirtschaftliche Entscheidungen (Rechtsformen, Standortwahl) • Betriebswirtschaftliche Funktionen (Organisation, Personal, Marketing, Produktion, Finanzierung, Investition, Rechnungswesen, Steuern, etc.) • Rahmenbedingungen betriebswirtschaftlichen Handelns 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Einführung in die BWL soll einen Überblick über die verschiedenen Fragestellungen der BWL geben und insbesondere die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Teilgebieten der BWL aufzeigen. Dadurch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Fragestellungen besser in den Gesamtkontext der BWL einordnen zu können.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS	2,00 SWS 4.0 ECTS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten	

Lehrveranstaltungen	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS	1,00 SWS 2.0 ECTS

Modul BSL-B-01 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung <i>Basics of Business Taxation</i>		6 ECTS / 180 h 42 h Präsenzzeit 138 h Selbststudium
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Egner		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • System der Steuerarten in Deutschland • Steuern als Finanzierungsinstrument des Staates • Steuersubjekt, -objekt und -tarife • Abgrenzung nationaler und internationaler Steueransprüche • Systeme der Unternehmensbesteuerung • Einführung in die Steuerarten • Einkommensteuer • Gestaltungsbeispiele und Steuerwirkungen 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das deutsche Steuersystem sowie die wesentlichen Steuerarten, insbesondere die Einkommensteuer. Im Mittelpunkt stehen neben den Kenntnissen zu Steuersubjekt, Steuerobjekt und Tarif der Ertragsteuerarten die Interdependenzen zwischen den Steuerarten sowie die Ermittlung von Steuerwirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen. Zum Vergleich werden dem deutschen Steuersystem auch internationale Systemausprägungen gegenüber gestellt und die nationalen und internationalen Steueransprüche voneinander abgegrenzt.		
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/bwl-bsl/		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS 4.0 ECTS
Literatur: Aktuelle Literatur jeweils zu Veranstaltungsbeginn		
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten		
Lehrveranstaltungen		
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung Lehrformen: Übung		1,00 SWS 2.0 ECTS

Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS	
--	--

Modul CTRL-B-01 Kosten- und Leistungsrechnung <i>Cost Accounting</i>		6 ECTS / 180 h 56 h Präsenzzeit 124 h Selbststudium
(seit SS23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Frank Schiemann		
Inhalte: In dem Modul werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung; • Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerstück- und -zeitrechnung auf Basis der Vollkostenrechnung; • Teilkostenrechnung mit ihren Anwendungsmöglichkeiten, bspw. in der Deckungsbeitragsrechnung; • Gegenüberstellung der Ist- mit der Plankostenrechnung. 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist es, den Aufbau der Kostenrechnung sowie deren Systeme zu verstehen. Die Studierenden sollen darüber hinaus die Anwendungsvoraussetzungen für diese Systeme kennen sowie die Kostenrechnung und deren Systeme als Grundlage für Beurteilungen und Entscheidungen in Unternehmen nutzen.		
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/controlling Studierende, die das Modul Con-B-01 Kosten-, Erlös- und Ergebnismanagement absolviert haben, dürfen das Modul CTRL-B-01 nicht belegen.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Buchführung		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Kosten- und Leistungsrechnung Lehrformen: Seminaristischer Unterricht Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	2,00 SWS 4.0 ECTS
Literatur: Coenenberg, A. G., Fischer, T. M., & Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse (aktuelle Auflage) Friedl, G. et al.: Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung (aktuelle Auflage) Ergänzende Literaturhinweise in den Veranstaltungsunterlagen	
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten	

Lehrveranstaltungen	
Kosten- und Leistungsrechnung	2,00 SWS
Lehrformen: Übung	2.0 ECTS
Sprache: Deutsch	
Angebotshäufigkeit: WS, SS	

Modul Fin-B-01 Einführung in Finanzierung und Investition <i>Introduction in Finance and Investment</i>	6 ECTS / 180 h 105 h Präsenzzeit 75 h Selbststudium
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Oehler	
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Finanzierung und Finanzmanagement • Finanzplanung, Cash-Flow-Management und Liquiditätsmanagement • Finanzwirtschaftliche Unternehmensführung • Finanzierungs- und Kapitalstruktur • Finanzwirtschaftliches Performance-Management • Risikomanagement – Grundzüge • Investition unter Unsicherheit, insb. Kapitalwertverfahren und szenariengetriebene Kapitalwertanalyse • Investitionsrechnungsverfahren • Finanzmärkte – Grundzüge • Finanzintermediation; Finanzierungsarten und Systematisierung Eigen- und Fremdfinanzierung • Unternehmensfinanzierung in Verbindung mit Gründungsfinanzierung, Perspektiven von KMU und Entrepreneurship • Gründungsfallstudie mit Fokus Finanzierungskonzept 	
Lernziele/Kompetenzen: <p>Studierende werden in die Lage versetzt, grundlegende Zusammenhänge der Finanzierung von Unternehmen im Kontext übergreifender Wirtschafts- und Finanzsysteme zu begreifen. Die Anwendung ökonomischer, insb. finanzwirtschaftlicher Sachverhalte wird in einer Fallstudie entlang der Unternehmensgründung erprobt. Die Fallstudie ist als individuelle Hausarbeit mit anschließendem Referat konzipiert und fokussiert auf die Finanzierungssphäre. Das Referat wird in Gruppen gehalten, Grundlage ist die jeweilige Hausarbeit (gleicher Gegenstand). Ausgehend von einführenden, sowohl theoretische Zusammenhänge verdeutlichenden als auch eher die Berufspraxis integrierenden Schritten wird insb. durch die Fallstudienbearbeitung die Handlungs- und Entscheidungskompetenz der Studierenden gestärkt. Dies umfasst die Förderung der Selbstkompetenz, die Sozialkompetenz inkl. der Kommunikations- und ggf. Rollenkompetenz sowie die Methodenkompetenz. Darüber hinaus werden grundlegende interdisziplinäre Kompetenzen bei den finanzwirtschaftlichen Ursache-Wirkungs-Zusammenhängen ausgebildet.</p>	
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/bwl-finanz <p>Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt. Sollte aufgrund von Kapazitätsrestriktionen gegebenenfalls eine Auswahl gemäß der Satzung zur Festlegung der Kriterien für die Aufnahme von Studierenden in Lehrveranstaltungen von Bachelor- und Masterstudiengängen mit beschränkter Aufnahmekapazität notwendig werden, so wird nach Ablauf der Anmeldefrist über die Zulassung entschieden. Beachten Sie bitte ferner, dass die Anmeldung nicht gleichbedeutend ist mit der Zulassung zur Lehrveranstaltung oder der Anmeldung zur Modulprüfung.</p>	
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine	

Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
<p>Einführung in Finanzierung und Investition</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p> <hr/> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudienbezogene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Oehler, A., Zur Makrostruktur von Finanzmärkten – Börsen als Finanzintermediäre im Wettbewerb; in: Kürsten, W., Nietert, B. (Hrsg.), Kapitalmarkt, Unternehmensfinanzierung und rationale Entscheidungen, Springer, Berlin u. a. 2005, 267-282 • Oehler, A., Banken- und externes Rating der Unternehmensnachfolge. Nur ein weiterer Ratingansatz in der Praxis der Finanzwirtschaft?; in: Achleitner, A.-K., Everling, O., Klemm, S. (Hrsg.), Nachfolgerating, Gabler, Wiesbaden 2006, 297-312 • Bitz, M., Ewert, J., Terstege, U., Investition: Multimediale Einführung in finanzmathematische Entscheidungskonzepte, 2. Aufl., Wiesbaden 2012. • Bitz, M., Stark G., Finanzdienstleistungen, 9. Aufl., München 2015. • Drukarczyk, J., Finanzierung, 10. Aufl., UTB/Lucius&Lucius, Stuttgart 2008. • Oehler, A., 2016, Digitale Welt und Finanzen. Formen des Crowdfunding: Handlungsbedarf für die Verbraucherpolitik? Veröffentlichungen des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen, Berlin 2016. • Oehler, A., Wendt, S., 2017, Sozial-ökologische Ausrichtung von KMU: Herausforderungen für die Investitions- und Finanzierungspolitik; in: Müller, D. (Hrsg.), Controlling in und für KMU, 2. Aufl., De Gruyter Oldenbourg, München, 583-596. • Oehler, A., 2015, Alles digital? Innovative Geschäftsmodelle im digitalen Zahlungsverkehr und Verbraucherpolitik; Wirtschaftsdienst, Dezember 2015, 817-821. • Oehler, A., 2014, Zinsen für Dispositionskredite: Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen, Stellungnahme der Verbraucherkommission Baden-Württemberg, 23.10.2014. 	3,00 SWS
<p>Prüfung</p> <p>Hausarbeit mit Referat</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Hausarbeit und Referat sind eine Prüfungsleistung aus zwei Komponenten, der Gegenstand ist der gleiche und beide Komponenten sind aufeinander bezogen. Die Prüfungsleistung besteht also aus individueller Hausarbeit und Referat über diese in der Gruppe. Die Hausarbeit hat einen Umfang von mindestens 10 aber</p>	

maximal 12 DIN A4 Seiten. Einschließlich eines möglichen Anhangs darf die Arbeit einen Umfang von 20 Seiten nicht überschreiten. Das Referat darf eine Dauer von 20 Minuten nicht über- und 10 Minuten nicht unterschreiten. Die Bearbeitungsfrist für die Hausarbeit und die Erstellung des Referats beträgt ab Bekanntgabe der Themenstellung 5 Wochen. Die Abgabe der Hausarbeit erfolgt vor dem ersten Referatstermin, per E-Mail und formatiert als PDF-Datei. Die Anleitung zum Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten des Lehrstuhls für Finanzwirtschaft ist für beide Komponenten zu beachten.

Modul IRWP-B-01 Buchführung <i>Bookkeeping</i>		6 ECTS / 180 h 90 h Präsenzzeit 90 h Selbststudium
(seit SS20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Brigitte Eierle Weitere Verantwortliche: wissenschaftlicher Mitarbeiter		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Lehrveranstaltung ist eine Einführung in die Technik der doppelten Buchführung und die Buchung von Geschäftsvorfällen. • Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse zum Aufbau und der Funktionsweise des betrieblichen Rechnungswesens. Es bildet die Grundlage für das Verständnis der Zusammenhänge der verschiedenen Teilbereiche des Rechnungswesens. • Insbesondere behandelt werden die Abbildung der betrieblichen Güter- und Finanzbewegungen im Rechnungswesen und Regeln bzw. Techniken zur Erstellung des Jahresabschlusses. • Die Übung bereitet die Inhalte der Vorlesung nach und festigt sie. • Die Tutorien bieten die Möglichkeit zur Wiederholung der Inhalte der Vorlesung und Übung. 		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Am Ende des Moduls verfügen Studenten über grundlegendes Wissen zum betrieblichen Rechnungswesen. • Sie können betriebliche Güter- und Finanzbewegungen im Rechnungswesen abbilden und kennen die Techniken zur Erstellung eines Jahresabschlusses. 		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Buchführung Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		2,00 SWS 4.0 ECTS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 120 Minuten		
Lehrveranstaltungen		
1. Buchführung Lehrformen: Seminaristischer Unterricht Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		2,00 SWS 2.0 ECTS
2. Buchführung Lehrformen: Tutorium		2,00 SWS

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

Modul IRWP-B-02 Rechnungslegung nach HGB <i>Accounting in accordance with the German Commercial Code</i>		6 ECTS / 180 h 90 h Präsenzzeit 90 h Selbststudium
(seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Brigitte Eierle Weitere Verantwortliche: wissenschaftlicher Mitarbeiter		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen der Unternehmensrechnung • Rechtliche Grundlagen der Erstellung von Unternehmensabschlüssen in Deutschland • Basiselemente der Bilanzierung • Bilanzierung des Anlagevermögens • Bilanzierung des Umlaufvermögens • Bilanzierung des Eigenkapitals • Bilanzierung des Fremdkapitals • Latente Steuern • Rechnungsabgrenzungsposten • Gewinn - und Verlustrechnung • Anhang und Lagebericht • Publizität und Prüfung 		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung der externen Rechnungslegung für die Bemessung von Ausschüttungs - und Besteuerungsansprüchen sowie für die Informationsvermittlung zu erkennen. • Sie sollen anwendungsbezogene Kenntnisse der Bilanzierungsvorschriften des HGB sowie des Steuerbilanzrechts erlangen und bilanzpolitische Spielräume erkennen. 		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Buchführung dringend empfohlen		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Rechnungslegung nach HGB Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS 4.0 ECTS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten		
Lehrveranstaltungen		
1. Rechnungslegung nach HGB Lehrformen: Seminaristischer Unterricht		2,00 SWS 2.0 ECTS

Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	
2. Rechnungslegung nach HGB Lehrformen: Tutorium Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	2,00 SWS

Modul Inno-B-01 Grundlagen des Innovationsmanagements <i>Introduction to Innovation Management</i>		6 ECTS / 180 h 45 h Präsenzzeit 135 h Selbststudium
(seit SS24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alexander Fliaster Weitere Verantwortliche: Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Nationale Innovationssysteme, Rahmenbedingungen der betrieblichen Innovationsaktivitäten und Herausforderungen des Innovationswettbewerbs 2. Begriff und Phasen der Innovation 3. Innovation als Multi-Level-Phänomen 4. Neuheitsdimensionen der Innovation: Problemlösung und Anwendung 5. Das Input-Process-Output-Outcome-Framework (IPOO) zur Messung und Steuerung von Innovationen 6. Arten von Innovation 7. Aufgabenfelder des betrieblichen Innovationsmanagements: Das Innovation Diamond Framework 8. Generierung von Innovationen: Innovation als kreative Kombination 9. Innerbetriebliche Innovationsakteure 10. Außerbetriebliche Innovationsakteure: Kooperation mit den Lead Users 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Innovationsfähigkeit der Unternehmen ist von ausschlaggebender Bedeutung für ihren Wettbewerbserfolg wie auch für die Sicherheit von Arbeitsplätzen. Es wird daher zur unternehmerischen Notwendigkeit, ein aktives Innovationsmanagement zu betreiben. Zielsetzung der Vorlesung ist es <ul style="list-style-type: none"> • den Studierenden die Dynamik des Innovationswettbewerbs zu verdeutlichen, und • ihnen einen breiten Überblick über die theoretischen Grundlagen und praxisrelevanten Aspekte des Innovationsmanagements zu verschaffen. Um diese Ziele zu erreichen, werden im Rahmen der Vorlesung und Übung neben der Vermittlung von theoretischen Inhalten aktuelle Praxisbeispiele analysiert. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung besitzen die Studierenden Kenntnisse über die wichtigsten Konzepte, Theorien und Methoden des Innovationsmanagements und können selbstständig eigene Lösungsansätze für spezifische Problem- und Fragestellungen des Innovationsmanagements in den Unternehmen beispielhaft entwickeln.		
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Grundlagen des Innovationsmanagements Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS	2,00 SWS 4.0 ECTS
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Hauschildt, J./Salomo, S./Schulz, C./Koch, A. (2016): Innovationsmanagement, 6. vollst. aktual. und überarb. Auflage. München: Vahlen Verlag. • Tidd, J./Bessant, J. (2018): Managing Innovation, Integrating Technological, Market and Organizational Change, 6th Edition. Hoboken, NJ: Wiley. • Fliaster, A. (2007): Innovationen in Netzwerken: Wie Humankapital und Sozialkapital zu kreativen Ideen führen. Mering: Hampp. (Kapitel 1) • Burr, W. (2017): Innovationen in Organisationen, 2. erw. und aktual. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer • Weitere Literatur wird im Virtual Campus sowie im Semesterapparat (Bibliothek) zur Verfügung gestellt. 	
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten	
Lehrveranstaltungen	
Grundlagen des Innovationsmanagements Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS	1,00 SWS 2.0 ECTS

Modul Org-B-05 Organisation: Theorie und Praxis <i>Organization, Theorie and Practice</i>		6 ECTS / 180 h 45 h Präsenzzeit 135 h Selbststudium
(seit WS20/21) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martin Friesl		
Inhalte: Die Veranstaltung befasst sich mit den zentralen Problemstellungen von Organisationen: Warum verändern sich Unternehmen erst wenn es fast zu spät ist? Brauchen wir Bürokratie? Wie werden Entscheidungen gefällt? Warum haben ‚second movers‘ häufig Vorteile gegenüber ‚first movers‘? Die Veranstaltung baut auf der Diskussion dieser praxisrelevanten Herausforderungen auf um einen Überblick über klassische Organisationstheorien zu erarbeitet: <ul style="list-style-type: none">• Koordination: Bürokratie und Interaktion• Veränderung: Anpassung an dynamische Umweltbedingungen• Legitimität: Umgang mit institutioneller Komplexität und Paradoxie• Management: Hierarchie und Macht• Effizienz: Strukturen, Routinen und Informelle Organisation		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Studierende kennen Grundbegriffe der Organisationslehre• Studierende kennen zentrale Problemstellungen arbeitsteiliger Organisationen• Fähigkeit unterschiedliche theoretische Ansätze kritisch zu reflektieren• Fähigkeit theoretische Ansätze auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden		
Sonstige Informationen: https://www.uni-bamberg.de/bwl-orga/		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Organisation: Theorie und Praxis Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	2,00 SWS 4.0 ECTS
Literatur: Lehrbücher: <ul style="list-style-type: none">• Morgan, G. (2006) Images of Organization. Sage• Murphy, J., Willmott, H., Daft, R. L. (2017) Organization Theory and Design: An International Perspective. Cengage• Vahs, D. (2015) Organisation - Ein Lehr- und Managementbuch, 9. Auflage. Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart.	

<p>Weiterführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feldman, M. and Pentland, B. (2003) Reconceptualizing routines as a source of flexibility and change. <i>Administrative Science Quarterly</i>, 48 (1), 94-118 • Gersick, C. J. G. (1991) Revolutionary change theories – a multilevel exploration of the punctuated equilibrium paradigm. <i>Academy of Management Review</i>. • Gulati, R. and Puranam, P. (2009) Renewal through reorganization: The value of inconsistencies between formal and informal organization. <i>Organization Science</i>, 20 (2), 422-440. • Hardy, C. (1996). Understanding Power: Bringing About Social Change. <i>British Journal of Management</i>, 7 (special issue), pp. S3-S16. • Meyer, J. W. and Rowan, B. (1977) Institutionalized Organizations. Formal structure as myth and ceremony. <i>American Journal of Sociology</i>, 83 (2), 340-363 • Okhuysen, G. A. and B. A. Bechky (2009). "Coordination in organizations: An integrative perspective." <i>The Academy of Management Annals</i> 3(1): 463-502. • Schein, E. (2010) <i>Organizational culture and leadership</i>. Jossey-Bass. • Teece, D. J., Pisano, G., Shuen, A. (1994) Dynamic capabilities and strategic management. <i>Strategic Management Journal</i>, 18 (7), 509-533. • Weick, K. E., Sutcliffe, K. M., Obstfeld, D. (2005) Organizing and the Process of Sensemaking. <i>Organization Science</i>, 16 (4), 409-421. 	
<p>Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten</p>	
<p>Lehrveranstaltungen</p>	
<p>Organisation: Theorie und Praxis Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	<p>1,00 SWS 2.0 ECTS</p>

Modul PM-B-01 Grundlagen des Personalmanagements <i>Fundamentals of Human Resource Management</i>		6 ECTS / 180 h 45 h Präsenzzeit 135 h Selbststudium
(seit WS25/26) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Maike Andresen		
Inhalte: Die Veranstaltung bietet Studierenden einen Überblick über die Prozess- und Querschnittsfunktionen des Personalmanagements in Organisationen. Die vermittelten Kenntnisse bieten eine geeignete Grundlage, um sich im weiteren Studienverlauf vertieft mit Fragestellungen aus dem Bereich des Personalmanagements auseinandersetzen zu können. In der Veranstaltung werden u. a. folgende Inhalte behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen und Gegenstand des Personalmanagements • Perspektiven im und Organisation des Personalmanagements • Personalplanung • Personalrekrutierung • Personalauswahl und -integration • Personaleinsatz • Personalentwicklung, Talent Management • Karrieremanagement • Personalführung • Performance Management • Personalbeurteilung und -entlohnung • Personalbindung • Personalmanagementsysteme. 		
Lernziele/Kompetenzen: - Studierende kennen die Grundsystematik eines zeitgemäßen Personalmanagements und die wesentlichen Zielsetzungen, Funktionen und Instrumente des Managements von Personal. - Studierende können die internen und externen Einflussfaktoren auf das Personalmanagement darstellen und deren Konsequenzen für die verschiedenen Prozessfunktionen des Personalmanagements analysieren. - Studierende kennen Inhalte, Konzepte, Theorien und Methoden der verschiedenen Prozess- und Querschnittsfunktionen des Personalmanagements und können diese kritisch bewerten. - Studierende können selbständig relevante Frage- und Problemstellungen für die verschiedenen Prozess- und Querschnittsfunktionen des Personalmanagements in Organisationen formulieren, analysieren, beispielhaft bearbeiten und eigenständig Handlungsempfehlungen entwickeln.		
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/bwl-personal		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Grundlagen des Personalmanagements Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	2,00 SWS 5.0 ECTS
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Bartscher, T., & Nissen, R. (2024). Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis. 3. Aufl., Pearson. • Berthel, J., & Becker, F. (2025). Personal-Management, Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit (13. Aufl.). Schäffer-Poeschel. • Dessler, G. (2024). Human resource management (17th ed.). Pearson. • Holtbrügge, D. (2022). Personalmanagement. 8. Aufl., Springer. • Lindner-Lohmann, D., Lohmann, F., & Schirmer, U. (2023). Personalmanagement 4. Aufl., Springer Gabler. • Oechsler, W. A., & Paul, C. (2024). Personal und Arbeit: Einführung in das Personalmanagement. De Gruyter. • Schütz, A., Köppe, C., & Andresen, M. (2020). Was Führungskräfte über Psychologie wissen sollten: Theorie und Praxis für den Umgang mit Mitarbeitenden. Hogrefe. • Stock-Homburg, R., & Groß, M. (2019). Personalmanagement: Theorien, Konzepte, Instrumente. 4. Aufl., Gabler. 	
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten	
Lehrveranstaltungen	
Grundlagen des Personalmanagements Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	1,00 SWS 1.0 ECTS

Modul PuL-B-101 Produktions- und Kostentheorie <i>Theory of Production and Cost</i>		6 ECTS / 180 h 60 h Präsenzzeit 120 h Selbststudium
(seit SS25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eric Sucky Weitere Verantwortliche: Vanessa Felch		
Inhalte: Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie <ul style="list-style-type: none"> • Wertschöpfung, Wertschöpfungsprozesse, Wertschöpfungsmanagement • Produktionssysteme als Input-Output-Systeme • Charakterisierung von Input- (Produktionsfaktoren) und Outputgütern (Sachgüter und Dienstleistungen) • Integration von Umweltrestriktionen in Produktionsmodelle • Typenbildung bei Produktionssystemen • Aktivitätsanalyse (Aktivitäten, Technologien, effiziente Aktivitäten) • Produktionsmodelle (Zusammenhang zwischen Technologie und Produktionsmodell, Eigenschaften von Produktionsmodellen) • Linear limitationale Produktionsmodelle (mit einer und mehreren Basisaktivitäten, mit beschränkten Ressourcen), Gutenberg-Produktionsmodell • Kostenmodelle (Kosten und Kosteneinflussgrößen, Minimalkostenkombination, Kostenfunktionen) 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung Produktions- und Kostentheorie ist als einführende Veranstaltung konzipiert, d. h. die Studierenden sollen insbesondere die Kompetenz erwerben, produktionstheoretisch fundiert Entscheidungssituationen aus dem Produktionsmanagement zu strukturieren, ausgewählte Planungsmodelle zu formulieren und Methoden zu ihrer Lösung einzusetzen. Hierfür ist eine tiefgehende Auseinandersetzung mit der Produktions- und Kostentheorie Voraussetzung.		
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/pul/		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Produktions- und Kostentheorie Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich Literatur:		2,00 SWS 4.0 ECTS

<ul style="list-style-type: none"> • Dyckhoff, Harald / Spengler, Thomas: Produktionswirtschaft – Eine Einführung für Wirtschaftsingenieure, 2. Auflage, Berlin [u.a.], 2007. • Kistner, Klaus-Peter: Produktions- und Kostentheorie, 2. Auflage, Heidelberg, 1993. • Fandel, Günter / Lorth, Michael / Blaga, Steffen: Übungsbuch zur Produktions- und Kostentheorie, 3. Auflage, Berlin [u.a.], 2008. • Bloech, Jürgen: Einführung in die Produktion, 7. Auflage, Berlin [u.a.], 2014. • Fandel, Günter: Produktion I: Produktions- und Kostentheorie, 6. Auflage, Berlin, 2005. • Sucky, Eric: Supply Chain Management, Stuttgart, 2022. 	
<p>Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten</p>	
<p>Lehrveranstaltungen</p>	
<p>Produktions- und Kostentheorie Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	<p>2,00 SWS 2.0 ECTS</p>

Modul SCM-B-01 Grundlagen des Service Engineering (Serve) <i>Principles of Service Engineering</i>		6 ECTS / 180 h 45 h Präsenzzeit 135 h Selbststudium
(seit SS18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alexander Pflaum		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung ins Thema und Motivation für die Auseinandersetzung mit Fragestellungen zu Service Engineering • Klärung grundlegender Begriffe • Vorgehensmodelle im Service Engineering • Zusammenhang zwischen Service Engineering und Qualität • Kundenorientierung im Service Engineering • Identifikation von innovativen Mehrwertdienstleistungen bzw. Value Added Services (VAS) mit Kreativitätstechniken • Gewinnung von Entwicklungspartnern mit Hilfe des „Lead User“-Ansatzes (von Hippel) • Beschreibung von Mehrwertdienstleistungen mit Hilfe des „Service Blueprinting“-Ansatzes • Einführung in die theoretischen Grundlagen für die Entwicklung von VAS in Logistik und Supply Chain Management (RBV und SDL) 		
Lernziele/Kompetenzen: Service Engineering ist als einführende Veranstaltung konzipiert. Die Studierenden sollen grundlegende Fragestellungen der Dienstleistungsmodellierung und der Dienstleistungsentwicklung kennen lernen, verinnerlichen und mit Hilfe entsprechender Vorgehensmodelle und grundlegender Methoden beantworten lernen. Praktische Beispiele aus Logistik und Supply Chain Management sollen zum besseren Verständnis der Inhalte beitragen. Basis sind die theoretischen Grundlagen des Resource Based View (RBV), der Service Dominant Logic (SDL) sowie des Service Engineering und des New Service Development.		
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/bwl-scm		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Grundlagen des Service Engineering (Serve) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS 4.0 ECTS

Literatur: Wird im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt.	
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten	
Lehrveranstaltungen	
Grundlagen des Service Engineering (ServE) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	1,00 SWS 2.0 ECTS

Modul VM-B-01 Sales and Marketing Management		6 ECTS / 180 h
<i>Sales and Marketing Management</i>		
(seit SS26)		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Björn Ivens		
Weitere Verantwortliche: Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen		
Inhalte:		
The course "Sales and Marketing Management" discusses how companies manage their interactions with customers and the institutions involved in those interactions. It analyses the complex management processes required in order to understand both demand and competition. The course then introduces the strategic and operational decisions and instruments that characterise companies' sales and marketing processes.		
Topics:		
1. Introduction to Sales and Marketing Management		
2. Objectives in Sales and Marketing		
3. Market Orientation		
4. Marketing Activities		
5. 4P's – Product Management		
6. 4P's – Price Management		
7. 4P's – Distribution (Place) Management		
8. 4P's – Communication (Promotion) Management		
9. Marketing Intelligence		
Lernziele/Kompetenzen:		
The aim of the course is to		
- explain the significance of sales and marketing both for a company's value creation and value claiming processes,		
- understand which strategic decisions and which operative tasks sales and marketing management encompasses,		
- present the relationship between sales and marketing,		
- demonstrate the fundamental importance of market research, IT systems, HR systems, and systematic control processes for the implementation of sales and marketing management concepts and, consequently, for a company's performance.		
Sonstige Informationen:		
http://www.uni-bamberg.de/bwl-marketing/		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls:		
keine		
Empfohlene Vorkenntnisse:		Besondere Bestehensvoraussetzungen:
keine		keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
		1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Sales and Marketing Management		2,00 SWS
Lehrformen: Seminaristischer Unterricht		4.0 ECTS

<p>Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diller/Fürst/Ivens: Grundprinzipien des Marketing, 3. Aufl. 2011. • Diller, H. (Hrsg.): Vahlens Großes Marketing Lexikon, 2. Aufl. 2001. 	
<p>Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: Prüfungssprache: Englisch; die Antworten können in englischer oder deutscher Sprache verfasst werden.</p>	
<p>Lehrveranstaltungen</p>	
<p>Sales and Marketing Management Lehrformen: Übung Sprache: Englisch/Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich</p>	<p>1,00 SWS 2.0 ECTS</p>